



Newsletter 2 - 2025

In diesem Newsletter:

- Trummlebummle
- Sechseläuten 2025
- MKZ-Lager Magliaso
- Empfang Gemeinderatspräsident
- Probetag Blasorchester Juniors
- Probeweekend Tambouren
- Jugendmusiktag Winznau
- Nächste Anlässe

Wir wünschen viel Spass beim Lesen.

Liebe Leser*innen

der Sommer ist da und wir hoffen, dass Sie die warme Zeit geniessen können. Die JMZ11 blickt wieder auf spannende und erfolgreiche Wochen zurück. Sei es der Jugendmusiktag in Winznau mit dem Blasorchester Juniors und dem Blasorchester der JMZ11, dem Sechseläuten oder den Probetagen und -wochenenden.

Doch nicht nur die letzten Wochen waren spannend und aufregend, auch die kommenden Wochen versprechen Highlights!

Verschiedene Sommerkonzerte wie das der Tambouren auf dem Hirschenplatz, dem Summerfäscht in der Ziegelhütte mit allen Formationen oder dem gemeinsamen Konzert mit der Jugendmusik Kreuzlingen und dem

Blasorchester der JMZ11 stehen vor der Türe. Sichern Sie sich noch heute ein Gratisticket zum Konzert im ZKO am 29. Juni 2025.

Gratisticket-Bestellung Sommerkonzert JMZ11 & JMK, 29. Juni 2025

Nach all den Konzerthighlights geht es dann noch in der ersten Woche der Sommerferien auf die Konzertreise nach München und Prag, welche ein tolles Erlebnis werden wird! Bleiben Sie über den Newsletter oder Instagram auf dem Laufenden.

Gerne möchten wir hier noch einen Aufruf machen. Aktuell suchen wir noch zwei Beisitzer*innen für den Vorstand. Was das bedeutet? Wir suchen zwei Personen welche im Vorstand mitarbeiten wollen, aber kein spezifisches Amt wie bsp. Anlassverantwortliche*r oder Formationsbetreuer*in haben. Wenn Sie Interesse haben, stehe ich gerne für einen Austausch zur Verfügung. Melden Sie sich ungeniert via praesident@jmz11.ch oder 079 203 21 75.

Ich und der gesamte Vorstand wünschen Ihnen viel Freude beim durchstöbern unseres aktuellsten Newsletters.

Musikalische Grüsse

Dominik Götz
Präsident JMZ11

Trummlebummle in Zürich-City

Am Freitag vor dem traditionellen Sächsilüüte nahmen die Korps- und Jungtambouren am Zürcher Trummlebummle in der Stadt Zürich teil. Dieser Anlass findet zu Ehren des Schutzpatrons «Zwürbel», dem Stadttambour, statt und läutet für die Tambouren auch das Sächsilüüte ein.

Der Anlass begann wie jedes Jahr auf der Rathausbrücke pünktlich um 18.30 Uhr mit dem Glockenschlag der Kirche St. Peter. Erst gaben alle anwesenden Trommel- und Pfeiferformationen ein Ständchen für das zahlreich erschienene Publikum. Anschliessend gingen die Gruppen gässeln.

Unsere Tambouren zogen zusammen mit den Tambouren aus Winterthur bis spät abends trommelnd durch die Zürcher Altstadt und sorgten mit ihren rhythmischen Klängen für eine fröhliche Stimmung.

Einmal mehr durften alle Tambouren und Zuhörer bei schönstem Wetter und friedlicher Stimmung einen unvergesslichen Abend erleben.

Bericht und Fotos: Tonia Riolo



Auftritte der JMZ 11 am Sechseläuten 2025

Am Sechseläuten-Sonntag vom 27. April 2025 nahmen etwa 3'000 Kinder und Jugendliche, gekleidet in historischen Kostümen oder Trachten, am rund 3.5 km langen Kinderumzug teil. Angeführt wurde der Tross vom Gastkanton Zug und bereichert mit Kindern in Kostümen aus fremden Kulturen und Regionen.

Begleitet wurde der Umzug von 800 Musikerinnen und Musikern von Jugendmusikgruppen aus der Region Zürich - eine davon die Jugendmusik

Zürich 11. Die JMZ 11 war vertreten mit dem Blasorchester, dem Blasorchester Juniors sowie den Korps-Tambouren und den Jungtambouren.

An zwei speziell angesagten Marschmusik-Proben im Parkhaus Hardturm war im Vorfeld das Marschieren zusammen mit dem Musizieren geübt worden. Viel Koordination ist nötig um im Gleichschritt zu laufen, die Reihen immer gerade zu halten und auch noch die richtigen Töne, respektive den richtigen Rhythmus aus den Instrumenten und Trommeln hervorzaubern zu können.

Bei herrlichem Umzugswetter zogen am Sechseläuten-Sonntag schliesslich alle Formationen entlang der Umzugsroute vom Sechseläutenplatz via Quai-Brücke, Limmatquai, Rudolf-Brunbrücke und entlang der Bahnhofstrasse bis zum Münsterhof.

Nach einer kurzen Verschnaufpause im Schatten der Fraumünster-Kirche ging es dann gleich weiter mit einem Platzkonzert auf dem Münsterhof. Gemeinsam mit allen vier Formationen wurde die Festfreude unter die Besucherinnen und Besucher getragen.

Anschliessend zog dann das «kleine Spiel» vom Blasorchester weiter, um auf einigen Plätzen ein spontanes Konzert zu geben. Und wie dann das weitere Programm ausgesehen hat, entzieht sich meinen Kenntnissen...

Den Abschluss der JMZ 11-Auftritte am Sechseläuten 2025 bildeten die Ständlis vom Sechseläuten-Montag. Dort traten die verschiedenen Formationen bei der Firma Angst+Pfister sowie bei der Zunft St. Niklaus und der Zunft Schwamendingen auf.

Text: Paul Wüst

Fotos: Dominik Götz



Abwechslungsreiche MKZ- Musikwoche in Magliaso

Voller Vorfreude besammelten sich bereits um 07.30 Uhr am Ostermontag 102 Kinder und Jugendliche beim Carparkplatz, um zusammen mit 13

musikalischen Leitenden und 7 Betreuungspersonen die Fahrt in die Sonnenstube der Schweiz anzutreten. Als Registerlehrpersonen waren Martina Bannwart (Dirigentin Rookies) und Simon Mattmüller (vormaliger Dirigent Juniors) sowie ich (Barbara Breu) als Betreuerin dabei.

Nach der Ankunft in Magliaso und dem Einrichten der Proberäume gab es ein stärkendes Mittagessen, und schon bald stand die erste Probe der einzelnen Ensembles an. Neben den 45 Teilnehmer*innen des Blasorchesters (davon 14 Mitglieder der JMZ11!) wirkten 40 Streicher*innen und 17 Gitarrist*innen mit. Im Anschluss an die Probe wurden die Zimmer bezogen und dann stand bis zum Nachtessen Freizeit auf dem Programm. Das Centro Magliaso liegt direkt am Ufer des Luganersees, inmitten einer schönen Parklandschaft. Es gibt einen Swimmingpool, ein Beach-Volleyballfeld, einen Fussballplatz, Pingpong-Tische und viele lauschige Plätzchen mit Bänken und Tischen. Die Spielkisten mit diversen Bällen, Badminton- und anderen Schlägern, Jonglier-Material etc. wurden bereits ein erstes Mal intensiv benützt. Nach dem Nachtessen wurde die Einteilung auf die acht Gruppen für den Morgensport bekanntgegeben. Anschliessend konnte nochmals etwas Freizeit genossen werden. Danach kehrten alle in ihre Zimmer zurück, und allmählich wurde es ruhig und alle fielen in den wohlverdienten Schlaf.

An den folgenden Tagen wurde weiter fleissig geprobt, teilweise in den einzelnen Registern, dann wieder in den jeweiligen Ensembles und schliesslich auch in Tutti-Proben mit allen Lager-Teilnehmer*innen. Diese Proben mussten im Freien stattfinden, denn es gab keinen genügend grossen Raum für alle. Also Stühle und das ganze Schlagwerk-Material (für sechs Perkussionist*innen) nach draussen zügeln – und nachher wieder zurück! Das Zusammenspiel funktionierte von Tag zu Tag besser und es war eine grosse Freude, die Fortschritte mitverfolgen zu können.

Da am Mittwoch gegen Abend Regen angesagt war, wurde der Spielnachmittag auf den Donnerstag verschoben. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich dieses Jahr entscheiden zwischen Fussball, Beachvolleyball, Pingpong-Turnier, Boccia, Swimmingpool, Basteln & Brettspielen oder einer Wanderung. Den wohlverdienten (Proben)-freien Nachmittag haben sicher alle genossen.

Am Freitag-Nachmittag stand dann nochmals eine grosse Zügelaktion an: für das Konzert im Speisesaal, an welches auch Mitarbeitende und Gäste des Centro sowie Anwohner*innen eingeladen waren, musste der Saal praktisch komplett geräumt werden: also alle Stühle und diverse Tische raus, Perkussions-Material, Notenständer und Dirigentenpult sowie einige Stühle wieder hinein und alles richtig platzieren! Nach einer letzten Tutti-Probe wurde dann vor Publikum das komplette Konzert-Programm gespielt, als „Hauptprobe“

für das Abschlusskonzert vom Samstag im Spirgarten in Altstetten. Es war sehr eindrücklich zu erleben, was die musikalischen Lehrpersonen und Dirigenten in diesen fünf Tagen mit den Musiker*innen auf die Beine gestellt hatten!

Nach dem Wieder-Einrichten des Speisesaals und dem Verladen des Perkussions-Materials stand der Schlussabend an mit einem Grillplausch, der Siegerehrung der Morgensport-Teams und einem fotografischen Rückblick sowie Sport, Spielen und Gesprächen je nach Geschmack. Nachtruhe war am Schlussabend dann etwas später.

Am Samstag-Morgen nach dem Frühstück und Zimmer-Räumen ging es zurück nach Zürich. Im Albisgüetli wurden alle mit einem Mittagessen verwöhnt, sodass wir danach gestärkt in den Spirgarten für die Vorproben und das Abschlusskonzert fahren konnten. Dort konnten die Kinder und Jugendlichen ihren Eltern, Verwandten, Bekannten und Freunden zeigen, was sie musikalisch zusammen im Lager erarbeitet hatten. Es war ein tolles Konzertprogramm und der tosende Applaus hat gezeigt, dass die Zuhörer*innen ebenfalls begeistert waren!

Es wurden in der Musikwoche viele neue Freundschaften geknüpft und die Rückmeldungen waren sehr positiv. Viele freuen sich bereits auf das nächste Jahr und hoffen, dann wieder dabei sein zu können!

Text und Fotos: Barbara Breu Rütli (Betreuerin Rookies)





Musikalischer Empfang des Zürcher Gemeinderatspräsidenten

Am 7. Mai 2025 umrahmte die JMZ 11 den Volksempfang des neu gewählten Zürcher Gemeinderatspräsidenten Christian Huser in Oerlikon.

Das Tambouren-Korps empfing den «höchsten Stadtzürcher» aus Seebach nach seiner Wahl am Bahnhof Oerlikon und begleitete ihn mit Trommelwirbeln

zur Halle 550 in Oerlikon. Dort wurde der neu Gewählte von der Stadtpräsidentin sowie dem Präsidenten der FDP 11 und der Quartiervereinspräsidentin von seinem Quartier gewürdigt.

Das Tambouren-Korps sowie das Blasorchester der JMZ 11 sorgten für die musikalische Umrahmung des gut besuchten Anlasses und gaben zahlreiche Kostproben aus ihrem breiten Repertoire zum Besten.

Text: Caroline Portmann

Fotos: Fabian Olbrecht



Intensiver Probetag des Junior-Blasorchesters

Zur Vorbereitung auf den Jugendmusiktag in Winznau traf sich das Blasorchester Juniors am Samstag, 10. Mai 2025 zu einem Probe-Vormittag in der Homebase Waldgarten.

Die fast 40 jungen Musikerinnen und Musiker kamen zusammen, um ihre Fähigkeiten zu verbessern und gemeinsam zu musizieren. Intensiv an den Stücken arbeiten heisst aber auch Rückschläge zu ertragen und sich von Neuem aufzuraffen und konzentriert weiterzuarbeiten.

12'600 Sekunden Probearbeit (die Pausen mit eingerechnet) und mit fast 9 kg Früchten, 50 Butterbrezeln und 48 kleinen Biberli im Magen war es ein anspruchsvoller Vormittag. Heisst es doch, nach einer Schul- oder Arbeitswoche sich von Neuem auf das Team einzulassen und sein Bestes zu geben. Doch der Tag soll auch dazu beitragen, den Teamgeist zu fördern, um das wunderbare, gemeinsame Hobby ausleben zu können.

Und ich bin sicher, am Wettbewerb Ende Mai wird die Mühe ausbezahlt.

Zeitgleich mit dem Probetag wurde der Ueberlandpark auf dem Dach der "Einhausung Schwamendingen" eröffnet. So ist der Ausläufer beim Waldgarten eine tolle Aufwertung des Musikzentrums, kann doch diese Wiese für Pausen, Grillabende, etc. genutzt werden.

Text und Foto: Paul Wüst



Wettspiel-Vorbereitung der Tambouren in Gossau

Im Hinblick auf das OTV-Wettspiel in Oberengstringen vom Juni hielten die beiden Tambouren-Formationen am 17. und 18. Mai ein Probeweekend in Gossau ab.

Mit viel Konzentration und Elan konnten an den beiden Tagen gute Fortschritte erzielt werden, welche hoffentlich dabei helfen am Wettspiel gut abzuschneiden. Doch auch der soziale Teil kam nicht zu kurz. So verbrannte man auch dieses Jahr wieder traditionell zusammen die "Schlegel-Leichen", Zeugen des vielen Übens unserer Tambouren.

Den Sponsorenlauf für die im Sommer geplante Musikkreis des Blasorchesters und des Tambouren-Korps nach München und Prag konnten die Tambouren ebenfalls auf spielerische Art und Weise direkt bei der Unterkunft und mit Blick auf den Sonnenuntergang bei milden Temperaturen durchführen.

Das alles, zusammen mit reichlich selbstgebackenem Kuchen und schönem Wetter, trug zu einem gelungenen Probeweekend bei.

Text: Lars Portmann

Fotos: Tonia Riolo





Erfolgreiche Teilnahme am Jugendmusiktag in Winznau

Am Samstag, 24. Mai 2025, reisten die Juniors und das Blasorchester bei strahlendem Wetter ins solothurnische Winznau an den Jugendmusiktag, wo sie sich mit Jugendmusik-Formationen aus der Region zum musikalischen Wettstreit trafen.

Beide JMZ 11-Blasorchester überzeugten mit ihrem abwechslungsreichen Repertoire nicht nur das zahlreich anwesende Publikum, sondern auch die Jury mit soliden Leistungen. So erreichten die Juniors den erfreulichen zweiten Platz in der Kategorie B, während das Blasorchester in der Kategorie A gar den ersten Rang belegte.

Neben den musikalischen Darbietungen bot der Tag in Winznau auch die Gelegenheit zum geselligen Beisammensein, so etwa beim gemeinsamen Essen im Festlokal oder beim Basketballspiel auf der nahegelegenen Sportanlage.

Der Jugendmusiktag in Winznau war für die JMZ 11 also ein voller Erfolg –

nicht nur musikalisch, sondern auch als Gemeinschaftserlebnis.

Text: Caroline Portmann

Fotos: Paul Wüst & Caroline Portmann



Nächste Anlässe

Juni 2025

- **Samstag, 14. und Sonntag, 15. Juni:** OTV-Jugendwettbewerb in Oberengstringen (Tambouren)
- **Mittwoch, 18. Juni** - 18:30 Uhr: Sommerkonzert Glattal - Schulhaus Im Birch (Blasorchester, Tambourenkorps)
- **Donnerstag, 19. Juni** - 18:30 Uhr: Sommerkonzert Glattal - Schulhaus Im Birch (Jungtambouren, Blasorchester Juniors)
- **Mittwoch, 25. Juni** - 19 Uhr: Summerfäscht in der Ziegelhütte (alle Formationen)
- **Freitag, 27. Juni** - 19:30 Uhr: Waidbergfestival - Paulus-Kirche (Blasorchester)
- **Samstag, 28. Juni:** 1. Zürcher Jugendmusiktag in Illnau-Effretikon (Blasorchester Rookies)
- **Sonntag, 29. Juni** - 10:30 Uhr: Indoor-Sommerkonzert mit Jugendmusik Kreuzlingen - ZKO-Haus Zürich-Tiefenbrunnen (Blasorchester)
Gratis Ticket via Eventfrog:

Ticketbestellung ZKO (Gratis)

Juli 2025

- **Donnerstag, 3. Juni** - 18:30 Uhr: Sommerkonzert Siedlung Mattenhof, Zürich-Schwamendingen (Blasorchester Rookies & Blasorchester Juniors)
- **Mittwoch, 9. Juli** - 19:30 Uhr: Sommerkonzert Hirschenplatz (Tambouren)

September 2025

- **Samstag und Sonntag, 20./21. September:** Eidg. Jungtambourenfest (Tambouren)



